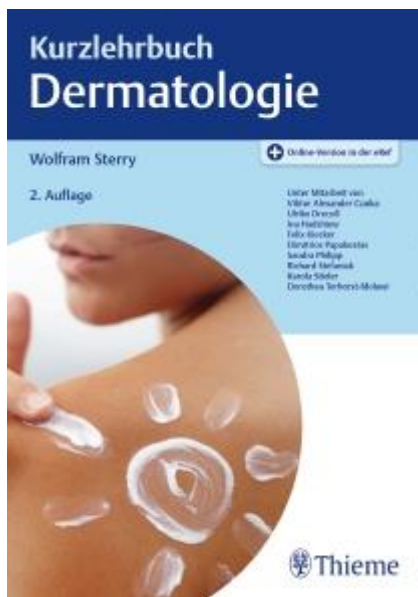


Rezension



Buchtitel	Kurzlehrbuch Dermatologie
Auflage & Erscheinungsjahr	1. Auflage, 2018
Autoren	Wolfram Sterry, Viktor Alexander Czaika, Ulrike Drecoll, Ina Hadshiew, Felix Kiecker
Verlag	Thieme

Aufbau

Softcover, 368 Seiten.

Das Buch besteht aus Fließtext und Tabellen, Wichtiges wird farblich (türkis) hervorgehoben. Es gibt Merke -Kästchen und Praxistipps, in denen Zusatzinformationen/ Stichwörter stehen. Ich finde das Buch strukturiert, aber nicht besonders übersichtlich, was allerdings angesichts der Anforderung an ein Kurzlehrbuch möglichst viel Information in möglichst wenig Text zu quetschen, verständlich ist. Das Kurzlehrbuch ist vom Umfang allerdings auch etwas breiter.

Die Fotos sind nicht groß, aber man kann gut erkennen, was darauf abgebildet ist und vor allem sind sie zahlreich, was beim Lernen echt angenehm ist

Inhalt:

Ich war positiv überrascht, wie viel Information in dem Buch steht, um Derma in Marburg zu schaffen reicht es auf jeden Fall. Es sind alle wichtigen Krankheitsbilder darin. Mir gefällt das Buch vom Aufbau und der Formulierung her sehr gut, insbesondere die differentialdiagnostischen Tabellen. Es enthält neben Definition und Klinik auch Epidemiologie, Diagnostik, Differentialdiagnose und Therapie. Damit ist das Buch auch für den Praxiseinsatz (aka Klausur) gut verwendbar.

Fazit:

Ich war mit dem Buch sehr zufrieden, da ich das von den Seminaren nicht sagen konnte, und so etwas hatte um alles strukturiert nachzulesen vor der Klausur. Ich denke, dass das Buch für die Klausur ziemlich ausführlich ist, aber da Derma relativ wenig Schnittstellen mit bisher

Gelerntem aus anderen Fächern hat, man früher oder später fachunabhängig aber sicherlich über eine Effloreszenz stolpert, rentiert es sich meiner Meinung nach schon, sich etwas besser mit dem Fach zu beschäftigen. Das KLB fasst immer noch alles Wichtige gut zusammen, und ist auch für das Berufsleben sicherlich gut geeignet um ein paar Sachen nachzuschlagen (oder eine gute Formulierung für Arztbriefe zu finden, was laut unseren Dermatologen eine essentielle, aber tragischerweise sterbende Kunst ist...). Insgesamt hat mir das Buch sehr gefallen und ich kann es weiterempfehlen.